

Erwartete Westbesucher– DDR (Pfungsten 1982)

27. Mai 1982

Information Nr. 272/82 über die zu erwartenden Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR im Zeitraum Pfingsten 1982

Quelle

BArch, MfS, ZAIG 3270, Bl. 9–13 (10. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Dickel, Arndt – MfS: Mittag, Neiber, Leiter HA VI (Fiedler), Leiter HA VII (Büchner), Leiter HA XIX (Griebner), ZOS, Göbel (ZAIG/1), Ablage.

Anlage 1: Erwartete Einreisen im Pfingstzeitraum in die DDR.

Anlage 2: Erwartete Einreisen im Pfingstzeitraum über die GüSt in Berlin (1).

Auf der Grundlage der Erfahrungswerte aus den Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR im Zeitraum Pfingsten 1980 und 1981 sowie unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklungstendenz der Einreisen von Personen im Jahr 1982 ist damit zu rechnen, dass in der Zeit vom 28. Mai 1982 bis 31. Mai 1982 (Pfungstzeitraum) insgesamt

- ca. 110 000 bis 122 000 Personen (ca. 30 000 bis 38 000 Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR einreisen werden; davon
- ca. 33 000 bis 37 000 Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin (ca. 8 000 bis 10 000 Kfz),
- ca. 65 000 bis 70 000 Bürger der BRD (ca. 20 000 bis 25 000 Kfz),
- ca. 12 000 bis 15 000 Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten (ca. 2 000 bis 3 000 Kfz).

(Die Anzahl der Einreisen von Personen (Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR ist – bezogen auf die einzelnen Tage des Zeitraumes vom 28. Mai 1982 bis 31. Mai 1982 – aus der *Anlage 1* ersichtlich.)

Von der Gesamtzahl der zu erwartenden 110 000 bis 122 000 Personen (30 000 bis 38 000 Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin werden ca. 50 000 bis 58 000 Personen mit ca. 9 000 bis 14 000 Kfz über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, einreisen; davon

- ca. 26 000 bis 30 000 Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin (ca. 6 500 Kfz),
- ca. 15 000 bis 17 000 Bürger der BRD (ca. 3 000 Kfz),
- ca. 9 000 bis 11 000 Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten (ca. 2 000 Kfz).

(Die Anzahl der Einreisen von Personen (Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, ist – bezogen auf die einzelnen Tage des Zeitraumes vom 28. Mai 1982 bis 31. Mai 1982 – aus der *Anlage 2* ersichtlich.)

Bei der Erarbeitung der Prognose über die zu erwartenden Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin wurde wie bisher berücksichtigt, dass auch die mit dem Ziel der Weiterreise in andere Bezirke der DDR erfolgenden Einreisen zunächst die Hauptstadt der DDR (Durchreise und möglicher Aufenthalt) belasten können.

In Pfingstzeitraum ist damit zu rechnen, dass ca. 4 000 Bürger der BRD (ca. 2 000 Kfz) zu einem Tagesaufenthalt in grenznahe Kreise der DDR einreisen werden.

An allen Grenzübergangsstellen der DDR wurden entsprechende Maßnahmen getroffen, um die zu erwartenden Reiseströme in der Ein- und Wiederausreise zügig und reibungslos abzufertigen.

Dennoch muss trotz maximalem Kräfteinsatz der Pass- und Zollkontrollorgane der DDR erneut damit gerechnet werden, dass insbesondere an den Schwerpunkttagen der Einreise,

- Freitag, den 28. Mai 1982,
- Sonnabend, den 29. Mai 1982

und am Schwerpunkttag der Wiederausreise,

- Montag, den 31. Mai 1982,

vor allem an der Grenzübergangsstelle Wartha bestimmte Wartezeiten und zeitweilige Staubildungen auftreten können. Unter diesen Bedingungen können sich insbesondere die bei verstärktem Wechselverkehr (Ein- und Wiederausreise) auftretenden Wartezeiten zeitweilig verlängern.

Anlage 1 zur Information Nr. 272/82

Zu erwartende Einreisen von Personen (Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR im Zeitraum vom 28. Mai 1982 bis 31. Mai 1982 (Pfingstzeitraum)

[Datum]	Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin	davon für 1 Tag	Bürger der BRD	davon auf Visa zum Tagesaufenthalt	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	davon auf Visa zum Tagesaufenthalt	Gesamteinreisen
Freitag 28.5.1982	5 000 (2 000)	1 500	22 000 (8 000)	1 000	3 500 (1 000)	500	30 500 (11 000)
Sonnabend 29.5.1982	13 500 (4 000)	6 500	30 000 (10 000)	2 500	4 000 (1 000)	1 000	47 500 (15 000)
Sonntag 30.5.1982	12 500 (3 000)	11 500	10 000 (3 000)	3 000	3 000 (500)	1 000	25 500 (6 500)
Montag 31.5.1982	4 000 (1 000)	4 000	5 500 (1 500)	2 000	3 000 (500)	1 000	12 500 (3 000)
Gesamteinreisen	35 000 (10 000)	23 500	67 500 (22 500)	8 500	13 500 (3 000)	3 500	116 000 (35 500)

Anlage 2 zur Information Nr. 272/82

Zu erwartende Einreisen von Personen (Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, im Zeitraum vom 28. Mai 1982 bis 31. Mai 1982 (Pfingstzeitraum)

[Datum]	Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin	davon für 1 Tag	Bürger der BRD	davon auf Visa zum Tagesaufenthalt	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	davon auf Visa zum Tagesaufenthalt	Gesamteinreisen
Freitag 28.5.1982	3 000 (1 000)	1 000	3 500 (500)	1 000	2 000 (500)	500	8 500 (2 000)
Sonnabend 29.5.1982	11 000 (2 500)	7 000	4 500 (1 000)	2 500	3 000 (500)	1 000	18 500 (4 000)
Sonntag 30.5.1982	10 000 (2 500)	8 000	5 000 (1 000)	3 000	2 500 (500)	1 000	17 500 (4 000)
Montag 31.5.1982	4 000 (500)	3 500	3 000 (500)	2 000	2 500 (500)	1 000	9 500 (1 500)

Gesamteinreisen	28 000 (6 500)	19 500	16 000 (3 000)	8 500	10 000 (2 000)	3 500	54 000 (11 500)
-----------------	-------------------	--------	-------------------	-------	-------------------	-------	--------------------

© Copyright by Stasi-Unterlagen-Archiv.